

Liebe Ritzingerinnen und Ritzinger!

Liebe Jugend!

Seit unserem letzten Schreiben konnte ich noch viele persönliche Gespräche mit Ritzingerinnen und Ritzingern aller Altersgruppen führen. Dabei wurde fast immer der Wunsch nach einer besseren Zusammenarbeit im Gemeinderat und vielfach auch nach einer sachlichen Gemeindeinformation zum Ausdruck gebracht.

Unser Team besteht, wie Sie bereits wissen, aus einer Gruppe von größtenteils in Ritzing geborenen beziehungsweise aufgewachsenen oder schon lange ansässigen Frauen und Männern. Wir wollen uns mit aller Kraft dafür einsetzen, dass wieder Ruhe, Besonnenheit und gegenseitige Achtung in der Gemeindestube einkehren und dass alle „Gemeinsam und Miteinander“ für das Wohl unserer Gemeinde arbeiten.

Ich bin besonders froh, dass ich Ihnen ein Team präsentieren kann, welches in wichtigen Teilbereichen unseres Lebens über entsprechende Erfahrungen und Kompetenzen verfügt, wie z.B.:

- Soziales, Jugend, Familie, Senioren
- Gesundheit und Sport
- Bauen und Wohnen
- Betriebs- und Finanzwirtschaft, Steuern
- Gemeindeverwaltung und Gemeindefinanzen

Weiters bin ich stolz darauf, dass wir in unserem Team, vor allem an wählbarer Stelle, den höchsten Frauenanteil der wahlwerbenden Parteien aufweisen. Frauen haben andere Sichtweisen und Lösungsansätze für Probleme und stellen dadurch eine Bereicherung in der Diskussion dar.

Bei der anstehenden Wahl geht es aber nicht nur um eine Gemeinderatswahl, sondern auch um eine Richtungsentscheidung, wer in den kommenden 5 Jahren den Gemeinderat als Bürgermeister anführen soll. Deshalb habe ich mich nach reiflicher Überlegung dazu entschlossen, mich um dieses verantwortungsvolle Amt als Bürgermeister der Gemeinde Ritzing zu bewerben. Ich möchte Ihnen kurz erläutern, in welchen Punkten ich mich von meinen Mitbewerbern unterscheide.

Zum einen bin ich der einzige Kandidat, der über politische Erfahrung und Kenntnis über die wichtigsten Abläufe in der Gemeindestube verfügt, da ich in den letzten 5 Jahren als Gemeindevorstand und Gemeindegassier für Ritzing tätig war. Zum anderen bin ich der einzige Kandidat, der noch im Berufsleben steht und der ein „echter“ Ritzinger ist. Zusätzlich glaube ich, dass ich durch meine langjährige berufliche Erfahrung in finanz- und betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten, eine qualifizierte Grundvoraussetzung erfülle, um das Bürgermeisteramt zum Wohle aller Ritzingerinnen und Ritzinger ausüben zu können.

Dies unterstreicht auch eine Aussage von Landesrätin Mag.^a Astrid Eisenkopf in den Medien:

„Das Amt des Bürgermeisters ist jetzt ein anderes als vor 30, 40 Jahren. Die Bürgermeister sind rund um die Uhr im Einsatz, werden auch in ihrer Freizeit angesprochen und sie sind mittlerweile Manager und Seelsorger.“

Sollten Sie mir Ihr Vertrauen schenken, verspreche ich Ihnen schon heute, dass ich dieses Amt mit größter Sorgfalt und absolut überparteilich ausführen werde, um Ritzing gemeinsam mit Ihnen in eine bessere Zukunft zu führen.

Besonders wichtig ist mir und meinem Team auch eine sachliche und emotionsfreie Information der Bevölkerung. Wir sind der Meinung, dass wir zur Bewältigung der gegenwärtigen sowie der zukünftigen Aufgaben die Lehren aus der Vergangenheit nicht außer Acht lassen sollten und dass folgendes Zitat auch heute noch Gültigkeit hat:

„Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen. Wer die Gegenwart nicht versteht, kann die Zukunft nicht gestalten.“ (Hans-Friedrich Bergmann)

Wir haben vor einigen Tagen unsere Homepage eingerichtet und werden dort laufend in zwei Rubriken aktuelle Informationen über unsere Gemeinde zur Verfügung stellen.

In der Rubrik „Gemeindepolitik“ werden wir öffentliche Informationen über Gemeinderatssitzungen (Einladungen und Protokolle), Voranschläge, Jahresabschlüsse und andere öffentliche Schriftstücke zum Herunterladen bereitstellen.

Die Rubrik „Daten-Fakten“ ist für aktuelle Zahlen, Fakten, Kennziffern und dergleichen über unsere Gemeinde sowie Vergleiche mit Bezirks- und Landeswerten vorgesehen.

Derzeit sind folgende grafische Auswertungen verfügbar:

- Einwohnerzahlen und politische Entwicklung von Ritzing 1962-2017
- Wirtschaftliche Entwicklung (freie Finanzspitze, Schulden, Kassenstand, Wertpapiere, Beteiligungen) von Ritzing 2010-2017 und Vergleiche mit Bezirks und Landeswerten. (siehe Auszüge auf der Rückseite dieses Schreibens)

Aus den tatsächlichen Wirtschaftszahlen der ausgewerteten Jahresabschlüsse ist ganz klar ersichtlich, dass das von der SPÖ behauptete Finanzdesaster der Gemeinde Ritzing nicht zutrifft! Die Vergleichswerte pro Einwohner sind meistens besser als die Bezirks- und Landeswerte!

Die Schuldenstatistik zeigt ebenfalls deutlich, dass die Schulden unserer Gemeinde pro Einwohner weit unter dem Bezirks- und Landesdurchschnitt liegen!

Eine weitere Informationsquelle ist unser Schaukasten auf dem Dorfplatz, den wir mit Genehmigung der Gemeinde in den letzten Tagen montiert haben. Auch dort können Sie wichtige Informationen einholen und unsere aktuellen Aussendungen nachlesen.

Als Bürgermeisterkandidat hätte ich auch gerne an einer, von Radio OP und BVZ vorgeschlagenen, Diskussionsrunde aller drei Bürgermeisterkandidaten teilgenommen. Leider haben sich dazu nur der Kandidat der ÖVP und ich bereit erklärt, wodurch diese Informationsveranstaltung nicht zustande kam. Ich hätte Ihnen gerne die Gelegenheit gegeben, sich bei dieser Diskussion leichter ein Bild über die angetretenen Kandidaten machen zu können.

Derzeitige politische Situation in der Gemeinde Ritzing

Gemeinderatsitzung vom 25.08.2017:

Alle drei von Josef Trenker (Bevollmächtigter) und Robert Trimmel (Stellvertreter des Bevollmächtigten) eingebrachten Anträge zur Durchführung von drei Volksabstimmungen über die Aufhebung von drei Gemeinderatsbeschlüssen wurden mehrheitlich vom Gemeinderat abgelehnt.

Daher können diese, von der SPÖ-Ritzing geforderten Volksabstimmungen (über Leichenhalle, Bauverpflichtung Hattinger, Flächenwidmungsplan) nicht durchgeführt werden.

Begründung: Mängel bei den Antragslisten (lt. Gesetz unbehebbar), wie zum Beispiel: fehlende Nummerierungen, fehlende Bezeichnungen und falsches Datum der gegenständlichen Gemeinderatsbeschlüsse, einige nicht eigenhändig durchgeführte Eintragungen.

Trotz dieser offensichtlichen und unstrittigen Mängel hat die SPÖ-Fraktion für die Abhaltung der Volksabstimmungen gestimmt. Josef Trenker (Bevollmächtigter) will, lt. Aussage gegenüber der BVZ, den Bescheid abwarten und danach noch nächste Schritte bzw. Rechtsmittel gegen den Gemeinderatsbeschluss überlegen.

Laut Angabe des Bürgermeisters sind auf den Antragslisten auch einige „fragwürdige“ Unterschriften enthalten, die auf Urkundenfälschung hinweisen könnten. Deshalb wurde eine Sachverhaltsdarstellung bei der Staatsanwaltschaft eingebracht.

Besonders bedenklich ist bei diesen Anträgen, dass bei allen Unterschriftslisten ein falsches Datum eingetragen wurde und die genaue Bezeichnung des betreffenden Gemeinderatsbeschlusses fehlt! Die Unterzeichner der Anträge konnten aus den vorgelegten Listen nicht erkennen, wofür oder wogegen sie unterschreiben und waren auf die mündlichen Erläuterungen der Bevollmächtigten bzw. Überbringer der Unterschriftslisten angewiesen!

Zusammenfassend kann nur festgestellt werden, dass die Beantragungen dieser drei Volksabstimmungen als Wahlkampfmanöver der SPÖ-Ritzing anzusehen sind und einzig und allein der Blockierung der Gemeindearbeit sowie der Diffamierung und Anschwärzung einiger politischer Mitbewerber dienen sollten.

Abschließend wollen wir noch an das anfangs erwähnte, zeitlose Zitat erinnern und an Sie liebe Wählerinnen und Wähler von Ritzing appellieren:

- **Nehmen Sie sich bitte Zeit für einen Rückblick in die Vergangenheit!** Wenn Sie die politische Entwicklung von Ritzing in den letzten zwei Jahrzehnten selbst nicht miterlebt haben, weil Sie noch nicht geboren oder zu jung bzw. noch nicht in Ritzing wohnhaft waren, dann informieren Sie sich bei der älteren Generation!
- **Überdenken Sie ruhig und wertfrei die Ursachen der gegenwärtigen politischen Situation in Ritzing!**
- **Überlegen Sie kritisch, welches Team Ihre Wünsche an die Gemeindepolitik am ehesten erfüllen kann!**
- **Und das Allerwichtigste: Gehen Sie auf alle Fälle zur Wahl und entscheiden Sie dabei über die Zukunft von Ritzing!**

Wir versprechen Ihnen, als Team der „Liste Für Ritzing“, dass wir unsere Erfahrungen und Kompetenzen gerne zum Wohle unserer Gemeinde einsetzen werden, um „Gemeinsam und Miteinander“ die Lebensqualität unseres schönen Ortes zu erhalten beziehungsweise noch weiter zu verbessern.

Schenken Sie uns bitte Ihr Vertrauen und wählen Sie bei der Gemeinderatswahl am 1. Oktober (oder am 22. September) unsere Liste Für Ritzing sowie bei der Bürgermeisterwahl Andreas Guzmits zum Bürgermeister!

Ihr



Andreas Guzmits
und das Team LFR-Liste Für Ritzing



LFR LISTE FÜR RITZING

Gemeinsam und Miteinander
für Ritzing!

Einer von Euch für Euch

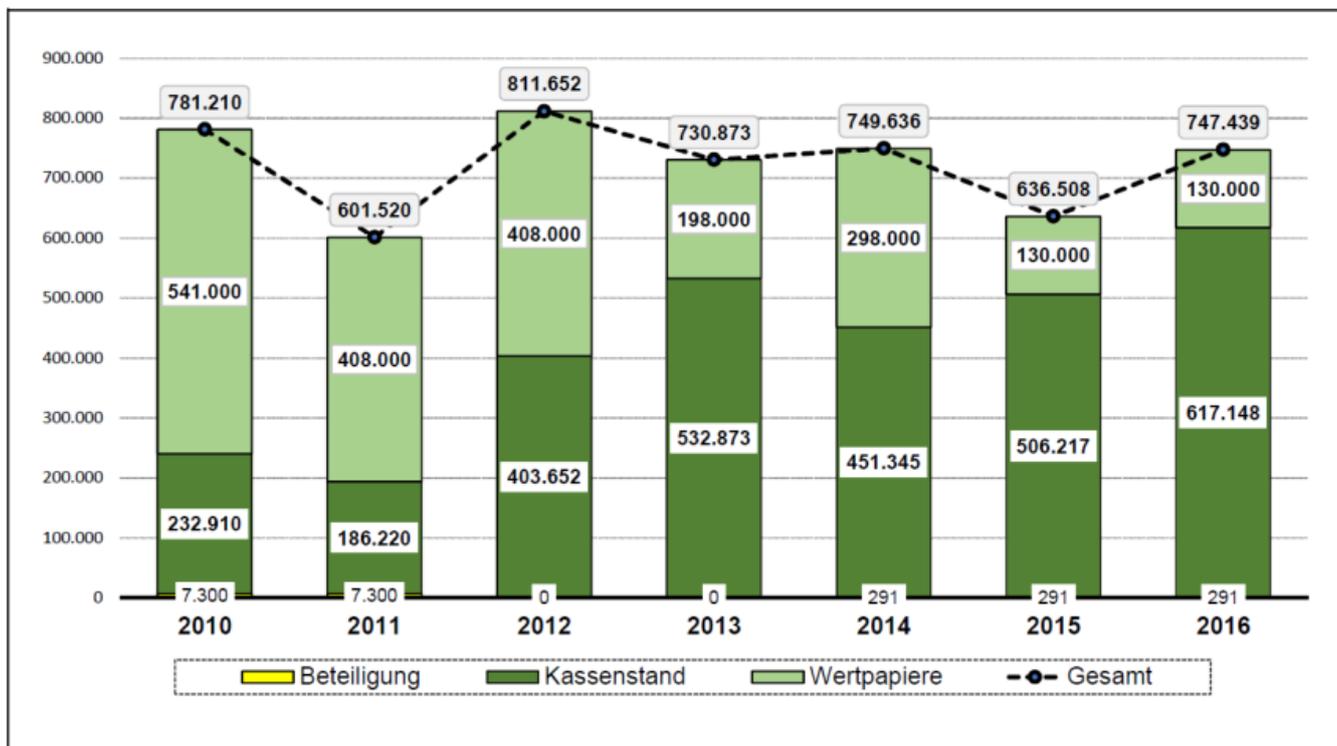
Andreas Guzmits
und sein Team ! 

Auszüge aus den Finanzdaten der Gemeinde Ritzing

GEMEINDE RITZING - ENTWICKLUNG 2010-2016

Beteiligungen, Wertpapiere, Kassenstand

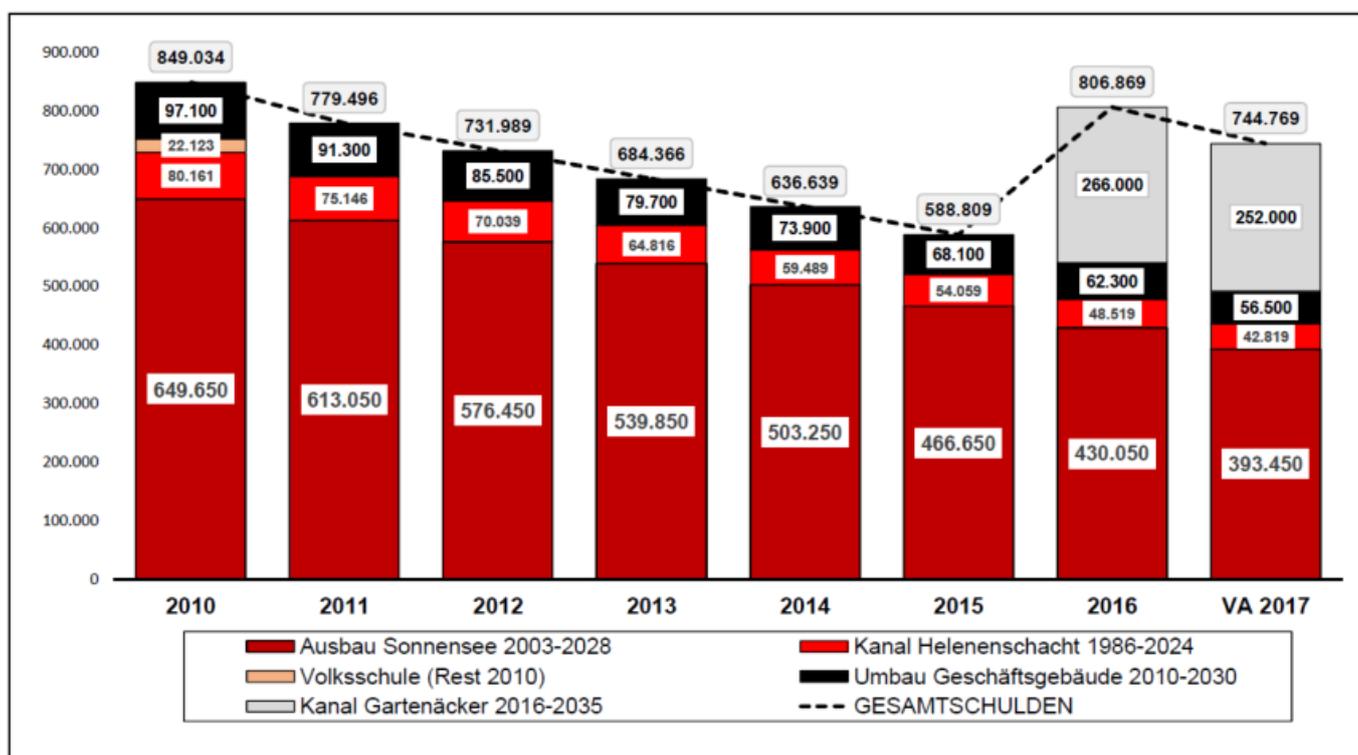
Werte in Euro



GEMEINDE RITZING - ENTWICKLUNG 2010-2017

Schuldenstand - absolute Werte

Werte in Euro



Datenquellen: Gemeindefinanzstatistik Bgld., Amt d. bgld. Landesregierung, Jahresabschlüsse der Gemeinde Ritzing

Weitere Auswertungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.lfr-ritzing.at